



Video 13

Jochen Hollich

November 12, 2019

Abstract

Hier geht es um die Mitschrift aus Video 13 mit dem Titel "Einfach Mitschnittfilter" .

1 Mitschrift

Hier die Punkte um welche wir uns gekümmert haben:

Grundsatz

in erster Linie stellen wir hier im **GUI-Tool von Wireshark unterschiedliche Mitschnittfilter** ein. diese Filter können wir unten "Aufzeichnen" \Rightarrow "Optionen" festlegen. Im weiteren zeige ich nur die Befehle die hier hineingeschrieben werden. Parallel werden noch **auf der CLI oder der Bash Aktionen ausgeführt** um Traffic zu triggern um diesen direkt im Wireshark aufzuzeichnen. **green** mit einer Farbe hinterlegt werden.

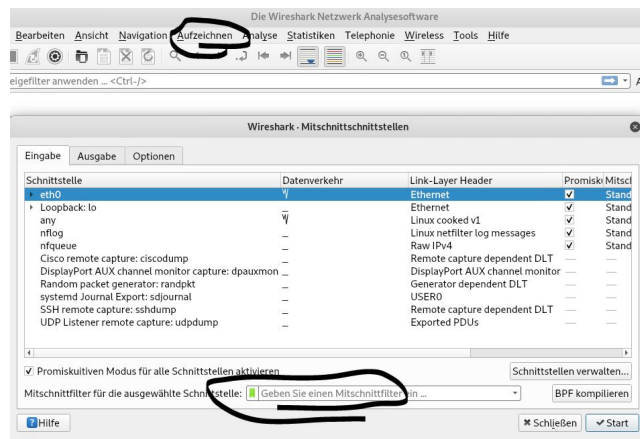


Figure 1: Bild Filter-Aufzeichnung Wire-Shark

Einfacher Mitschnittfilter auf host 8.8.8.8 mittels ping / ICMP

host 8.8.8.8

ping 8.8.8.8

hier haben wir im Wire-Shark echo request und echo reply // geht hin und her zwischen srs & destination. Somit wird nicht mehr der gesamte Traffic mitgeschnitten, sondern nur noch ein kleiner Teil, angepasst an unseren Filter.

Erweiterter Mitschnittfilter auf host 8.8.8.8 mittels ping / ICMP nur auf den SRC(source) oder auf die DST(destination)

ist er zwar nicht fett aber der Umbruch funktioniert

dst host 8.8.8.8 — **src host 8.8.8.8**

ping 8.8.8.8

hier werden nur die bestimmten Hosts analysiert, und nicht mehr die beiden Kommunikationsteilnehmer

Filter auf DNS-Traffic via UDP

port 53

dig @8.8.8.8 www.cbt-24.de A

in der Konsole wir eine DNS anfrage erstellt mittels dig - dig ist sowas wie ein Frontend für den DNS-Service. im Wireshark sieht man die anfrage und die Response. DNS ist normalerweise immer über udp, da TCP erheblich aufwändiger ist. Das braucht eine einfache DNS Anfrage nicht. Dennoch zwingt ich im nächsten Beispiel das System einen TCP handshake bei UDP zu machen

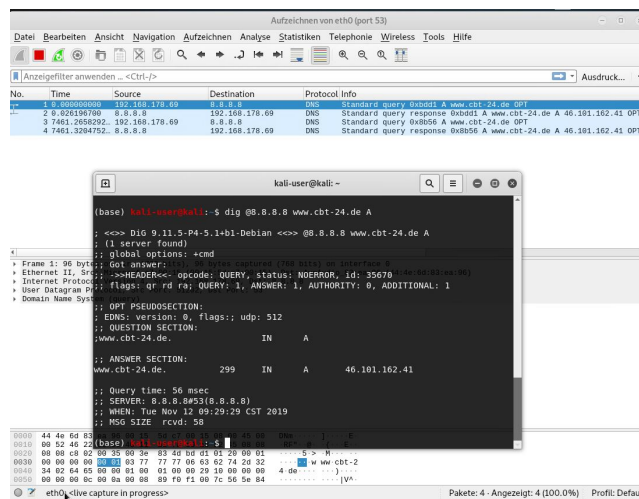


Figure 2: DNS via UDP

Filter auf DNS-Traffic via TCP

port 53

dig @8.8.8.8 www.cbt-24.de A +tcp

Hier setzen wir eine DNS-Anfrage via TCP ab, hier sind erheblich mehr TCP Handshake

- 1) Client = Syn
- 2) Server = syn, ACK
- 3) Client = ACK

wenn ich bei diesem Filter jetzt einen ICMP abfrage, schneidet es logischerweise nichts mit

Filter auf DNS-Traffic auf einen bestimmten port

port 53

dig @8.8.8.8 www.cbt-24.de A +tcp

hier nur Traffic via Port 53

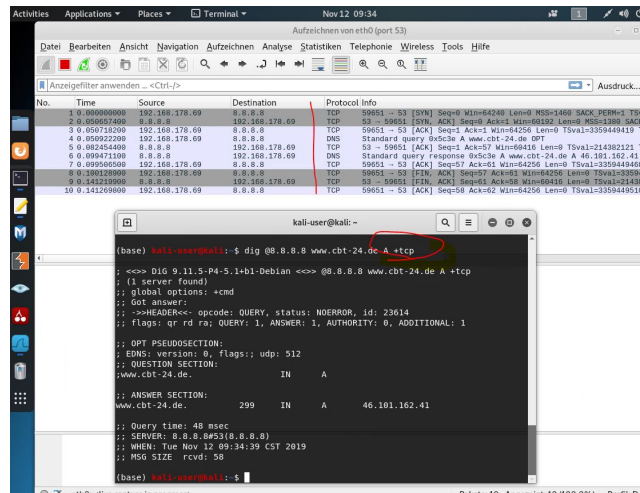


Figure 3: DNS via TCP

Filter auf DNS-Traffic auf einen bestimmten port

udp dst port 53

dig @8.8.8.8 www.cbt-24.de A +tcp

hier nur den Traffic von udp & dst

Filter auf DNS-Traffic auf einen bestimmten port mittels logischer Verknuepfungen

udp dst port 53 and dst host 8.8.8.8

dig @8.8.8.8 www.cbt-24.de A +tcp

hier die logischen Verknuepfungen, es werden nur Traffic zwischen google, via dns und udp, jetzt werden dns via udp anfragen die nicht auf 8.8.8.8 gehen nicht mitgeschnitten

Filter auf DNS-Traffic auf einen bestimmten port mittels logischer Verknuepfungen

udp dst port 53 and dst host 8.8.8.8 or dst host 192.168.178.1

dig @8.8.8.8 www.cbt-24.de A +tcp

hier werden jetzt sowohl dns traffic zwischen google und lokalem Router mitgeschnitten, aber auch alle Packete von dst host 192.168.178.1 packages \Rightarrow or macht einen ganz neuen Filter auf

Filter auf DNS-Traffic auf einen bestimmten port mittels logischer Verknuepfungen

udp dst port 53 and (dst host 8.8.8.8 or dst host 192.168.178.1)

dig @8.8.8.8 www.cbt-24.de A +tcp

jetzt entweder udp-Traffic von 8.8.8.8 oder on 192.168.178.1